

2/SN 93/ME

Wien, am 28.Sept.1984

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 52	-GE/19 84
Datum: 5. OKT. 1984	
Verteilt 1984-10-05 <i>f. Müller</i>	

f. Müller

Dem

Präsidium des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

mit Beziehung auf das Rundschreiben des Bundeskanzleramtes vom 21. Dezember 1981, Zl. 94.108-2a/1981, zur gefälligen Kenntnis.

25 Mehrexemplare der ho. Stellungnahme liegen bei.

Für den Bundesminister:

H a v l a s e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Prilasnig

BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
IV-50.805/10-2/84

1010 Wien, den 28. Sept. 1984
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft LIST

Verfassungs- und Kompetenzfragen,
Rechtsreform; Entwurf eines Bundes-
gesetzes über die Errichtung eines
Bundesbautenfonds;
Begutachtungsverfahren.

Klappe 6463 Durchwahl

An das

Bundesministerium für
Bauten und Technik

im H a u s e

Unter Bezugnahme auf die do. Note vom 7. September 1984,
GZ 701.550/6-II/11/84 und vom 17. September 1984,
GZ 701.550/7-II/11/84, betreffend den Entwurf eines Bundes-
gesetzes über die Errichtung eines Bundesbautenfonds teilt
das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz mit,
daß aus ho. Sicht die Anlage gemäß § 2 Abs. 1 des Entwurfes
durch folgende Bauvorhaben ergänzt werden sollten:

1. Lebensmitteluntersuchungsanstalt Innsbruck
2. Bundesamt für Umweltkontrolle und Strahlenschutz
3. Neubau zwecks Zusammenlegung der Untersuchungsan-
stalten des Ressorts in Wien.

Im Sinne der do. Note vom 17. September 1984 wurden 25 Ab-
drucke der ho. Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates
zugeleitet.

Für den Bundesminister:

H a v l a s e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Trilasnig